

1714 April 16.

A

GERICHTSURTEIL¹ [IN ZUSAMMENHANG MIT DEM VERKAUF DES IM THURGAU
GELEGENEN GUTS KESSELHALDEN DURCH JOHANN LUDWIG VON ROLL,
VON SOLOTHURN, AN SEBASTIAN HÖGGER, VON ST. GALLEN, UND
HANS GEORG HÖGGER, PRÄDIKANT IN SITTERDORF UND KÄMMERER
DES DEKANATS OBERTHURGAU]

Gehört zu AH 122/187

"Extractus

Prothocolli Ergangner Gerichts Urthel Jn Schönenberg² sub dato

...

Entzwüschen H. Niclauss **Borner** als Anwalth ... H. Schultheiss [von
Solothurn, Johann Ludwig] Von Roll, Jn beystandt H. Frantz Kydt
[=**Kydt**] Klegeren Eines, Undt ... H. Baron [Sebastian] Högger beklag-
ten anderen Theyls.

Jst Erkhendt, dass weyllen die Vertigung der Kesselhalden den
11. July 1713 per ... [10'000] Frankhen paar Zuentrichten, Ergangen,
also solle H. Baron Högger Jn Namen Undt Krafft selbiger Vertigung
den Herren ... Von Roll sambt denen Rechtmässigen aufgeschwollenen
Kösten mit pahrem gelt bezahlen, wan dann H. Högger bescheinen werde
(.wie Er allegiert hat.) dass H. ... Von Roll Jhme mehrere Jucharten
Versprochen habe, als sich befinden, solle dem H. Högger von H. ...
Von Roll Einen billichen abtrag Verguethet werden etc.

[gez.] Joseph Michael Reichmueth [=**Reichmuth**]

Styfft Amptman dermahlen gewesst Substituier-
ter Gerichtsschryber Zu Schönenberg"

1) Dieses Dokument trägt die Bezeichnung "N.º 2".

2) Kesselhalden gehörte zur bischöflich-konstanzischen Herrschaft Schönen-
berg.